

Der Bargeldkreislauf

Jeden Tag bezahlen wir unsere Einkäufe mit Banknoten und Münzen. Doch wo kommt dieses Bargeld eigentlich her?

Und wer sorgt dafür, dass immer ausreichend Bargeld dort ist, wo es gerade gebraucht wird?

Verantwortlich für den Bargeldkreislauf sind die nationalen Zentralbanken der Euro-Länder. In Deutschland ist dies die Deutsche Bundesbank.

Gemeinsam legen die Zentralbanken fest, wie viele Banknoten gedruckt werden. Hinzu kommen die Münzen, die im Auftrag der nationalen Regierungen geprägt und von den nationalen Zentralbanken in Umlauf gebracht werden.

Geschäftsbanken benötigen Bargeld, um es an Verbraucher und Unternehmen auszahlen zu können. Die Geschäftsbanken besorgen sich das benötigte Bargeld bei der nächstgelegenen Filiale der Deutschen Bundesbank. Sie heben das Bargeld von ihrem Konto bei der Bundesbank ab.

Wertdienstleister, die sich auf den Transport von wertvollen Gütern spezialisiert haben, transportieren das Bargeld von den Filialen der Bundesbank zu den Geschäftsbanken.

Verbraucher und Unternehmen heben das Bargeld von ihren Bankkonten ab. Mit diesem Geld bezahlen sie beispielsweise ihre Einkäufe bei Händlern.

Das überschüssige eingenommene Bargeld transportieren die Wertdienstleister von den Händlern meist direkt zurück zu den Filialen der Bundesbank oder in selteneren Fällen auch zu den Geschäftsbanken.

Die Geschäftsbanken können das eingezahlte Bargeld nach einer Prüfung auf Echtheit und Qualität wieder an Verbraucher und Unternehmen auszahlen. Die für die Prüfung verwendeten Geldbearbeitungsmaschinen müssen von der Bundesbank zugelassen sein.

Überschüssiges Bargeld, das von den Geschäftsbanken nicht für Auszahlungen benötigt wird, transportieren die Wertdienstleister ebenfalls zurück zu den Filialen der Bundesbank.

In den Filialen der Bundesbank wird das eingezahlte Bargeld auf Echtheit und Qualität geprüft. Verschlissenes Geld wird vernichtet und durch frisches Geld ersetzt.

Das Geld, das die Prüfung besteht, lagert im Tresor, bis die Geschäftsbanken für Verbraucher und Unternehmen wieder Bargeld benötigen.

Die Bundesbank stellt über ihre Filialen sicher, dass jederzeit ausreichend Banknoten und Münzen zur Verfügung stehen, um die Nachfrage nach Bargeld zu erfüllen. So kann der Kreislauf wieder von vorne beginnen, weil sie starken Preisschwankungen unterliegen.